

## Ministrantenlager Birkfeld und Koglhof: Fünf Tage Abenteuer in der Obersteiermark

Vom 10. bis 14. Juli fand das diesjährige Ministrantenlager auf der Maierlalm in Haus im Ennstal statt. Besonders beliebt waren das Spiel „Werwölfe“ und das gemeinsame Gestalten von Armbändern und Anhängern. Außerdem hatten wir alle viel Spaß beim gemütlichen Beisammensitzen und Singen am Abend.

Nach einer langen Autofahrt kamen wir montags bei der Hütte an und schauten uns diese an. Anschließend kühlten wir uns mit einer Wasser-schlacht ab, bevor es auch schon ein leckeres Mittagessen gab. Den Nachmittag verbrachten wir mit gemeinsamen Spielen und dem Erkunden der Gegend.

Das Hauptprogramm am Dienstag war das Kanufahren auf der Enns. Dafür teilten wir uns in zwei Gruppen und fuhren mit beiden Gruppen ca. 20 km bis nach Öblarn. Zurück in der Hütte gestalteten wir Armbänder und begrüßten die Hauser Ministranten, die uns besuchen. Gemeinsam ließen wir den Tag mit Spielen und Grillen ausklingen.

Der Mittwoch begann mit einer schö-

nen Wanderung zum steirischen Bodensee. Den Nachmittag verbrachten wir mit Theaterspielen, bevor wir von einem Gewitter überrascht wurden. Trotz dieses Abenteuers über-



standen wir die Nacht gut und konnten gut in den nächsten Tag starten. Nach einer spannenden Lagerolympiade am Donnerstag mussten wir uns leider von einem Teil der Ministranten verabschieden und blieben mit den „großen“ Minis für eine weitere Nacht. Den letzten Tag wollten wir nochmals mit Kanufahren verbringen, wobei wir diesmal sogar ganze 30 km schafften, inklusive Mittags-

pause neben der Enns. Angekommen in Stainach spazierten wir zum Bahnhof und fuhren mit dem Zug und (das letzte Stück) mit dem Auto nach Hause.

Es war eine sehr schöne und abwechslungsreiche Woche, die uns lange in Erinnerung bleiben wird. Ein großes Danke an alle Helfer und die Eltern, die einen Teil der Fahrten übernommen haben. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Jana Ederer und Eva Köberl

*Vorankündigung: Ministrantensonntag in Birkfeld, 22. Oktober*



## Wallfahrt nach Mariazell

14 Pilger (davon drei aus der Pfarre Stallhofen und einer aus Schratzenberg in Niederösterreich), brachen am 3. August um 5 Uhr früh bei Regenwetter zur schon traditionellen Fußwallfahrt von Birkfeld nach Mariazell auf.

Der Regen begleitete die Wallfahrer drei Tage lang, und so war der Regenschutz das wichtigste Kleidungsstück. Trotzdem waren alle bei guter Laune und Stimmung. Kurze besinnliche Andachten von unserem Pastoralreferenten Helmut Konrad begleiteten die Wallfahrt – herzlichen Dank dafür. Der Humor kam beim Übernachten im Pfarrhaus Veitsch und in der Hütte auf der Wetterin nicht zu kurz. Ein herzliches Dankeschön Herrn Vikar Franz Ranegger, der mit uns und den nachkommenden Buswallfahrern die hl. Messe feierte.

Terminavisos: Vom **1. bis 3. August 2024** findet die nächste Pfarrfußwallfahrt nach Mariazell statt. Es sind alle, ob jung oder alt, herzlich dazu eingeladen!

Brigitte Glössl und Maria Ebner



# Jauchzet dem HERRN, alle Welt; singet, rühmet und lobet!

2 Sam 22,5

Unter diesem Motto wurde heuer versucht, die Sonntagsgottesdienste in der Ferialkirche St. Georgen besonders festlich musikalisch zu umrahmen. Es ist schon Tradition, dass in den Sommermonaten in St. Georgen, der ältesten Kirche des oberen Feistritztales, jeweils am letzten Sonntag im Monat ein Gottesdienst gefeiert wird.



Am 28. Mai, zugleich auch Pfingstsonntag, wurde der Gottesdienst vom Singkreis Koglhof unter der bewährten Leitung von Erna Reisenhofer mit der Kärntner Mundartmesse und Liedern wie „Komm Heiliger Geist“ oder „Du Großer Gott, wenn ich die Welt betrachte ...“ feierlich gestaltet. Zugleich wurde Frau Reisenhofer auch für 60 Jahre Chormitgliedschaft und 55 Jahre Chorleiterin und Organistin geehrt.



Am Samstag, dem 24. Juni, fand eine Vorabendmesse statt, bei der



die Gruppe „Die Peter Alexanders“ Schlager und Hits mit besinnlichen und zum Teil selbst gedichteten religiösen Texten zum Besten gab. Die „Peter Alexanders“, bestehend aus Alexander und Klaus Peter Stelzer, Martin Baumegger und Harald Deller, haben schon öfters bei Veranstaltungen gemeinsam gespielt, der Auftritt in der Kirche war aber eine Premiere für sie. Zahlreiche Hits wie „Hier ist ein Mensch“ oder „Aus der Ferne“ von Peter Alexander, „Gloria“ von Umberto Tozzi (mit geänderten Text), „A Mensch möcht i bleibn“ von Wolfgang Ambros oder „Jenseits von Eden“ von Nino de Angelo waren zu hören. Die Kirchenbesucher zeigten sich sehr begeistert von ihrer Musik, sie applaudierten kräftig und bekamen sogar eine Zugabe in Form des Vater Unfers, das während des Gottesdienstes gebetet wurde.

Am Sonntag, 30. Juli, wurde der Gottesdienst von der Rhythmischen Singgruppe Koglhof, geleitet von Maria Baumegger, musikalisch umrahmt. Unter Gitarrenbegleitung wurden „Rhythmische Lieder wie



anno dazumal“ mit viel Freude und Elan dargeboten. Lieder wie, „Wir kommen zu dir“, „Wie viele Straßen auf dieser Welt“, „Ja freuet euch im Herrn“, „Du Herr gabst uns dein festes Wort“, „Mach aus mir ein Werkzeug deines Friedens“ und „Ins Wasser fällt ein Stein“ versetzten einige Mitglieder der Gruppe zurück in die 80er-Jahre, in denen sie diese Stücke als „Kirchenband“ schon gesungen hatten.



Den letzten Gottesdienst im Jahr 2023 in St. Georgen, am letzten Sonntag im August, umrahmte die Männerschola unter der Leitung von Sepp Pretterhofer.



Eine gemütliche Einkehr beim Gasthaus Grünbichler, umrahmt von einem guten Gespräch unter Freunden, gehört nach den Gottesdiensten in St. Georgen immer dazu.

Rosina Gissing

## EINLADUNG zur Spielgruppe Koglhof

Wir beenden die Sommerpause und treffen uns wieder 14-tägig montags von 9.15 - 11.00 Uhr im Pfarrhof Koglhof.

Wir, das sind Kinder ab ca. acht Monaten bis zum Kindergarteneintritt mit ihren Mamas, Papas oder gerne auch Omas und Opas. Wir basteln, singen, jausnen, trinken Kaffee, essen Kuchen, tauschen uns aus und die Kinder können spielen und sich kennenlernen.

Bei gutem Wetter verbringen wir die gemeinsamen Stunden gerne am Spielplatz oder gehen gemeinsam spazieren. Unsere Highlights im Jahr sind das gemeinsame Laternenfest, der Besuch vom Nikolaus, die Faschingsparty, das gemeinsame Osternestsuchen und vieles mehr.

Vor jedem Treffen ab 09:00 Uhr haben wir die Möglichkeit, in die Öffentliche Bücherei zu gehen, um uns Bücher auszuleihen - was von den Kindern sehr gut und gerne angenommen wird. Vielen Dank dafür an die Bücherei, dass wir diese Möglichkeit haben.

Die Spielgruppe ist kostenlos. Einfach vorbeischauen, es ist keine Voranmeldung nötig! Einstieg ist natürlich jederzeit möglich.

Bei Fragen oder für genauere Infos gerne melden (0664 1220919) oder einfach am 11. September 2023 um 9.15 Uhr gleich direkt im Pfarrhof Koglhof vorbei vorbeikommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Team der Spielgruppe: Melanie Gabriel, Veronika Sommerauer, Susi Paier



Natur erleben – spielen –  
lachen - singen-  
Kontakte knüpfen-  
Feste feiern

# Zwergerl treffen

für  
Babies & Kinder  
mit Mama, Papa,  
Oma, Opa,...

Mittwoch, 09:00 - 11:00 Uhr  
14-tägig (außer in den Ferien), in Birkfeld



KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK

Wir starten wieder  
am 20. September 2023

Infos, Termine & Fragen:  
Claudia Doppelhofer  
0664/7860136  
<https://birkfeld.graz-seckau.at>

## 2. Juli in Koglhof: Drei besondere Feste

Die Koglhofener Pfarrbevölkerung feierte am 2. Juli ihr Patrozinium, die Verabschiedung der Erstkommunikationskinder und das 40-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Mag. Johann Schreiner.



Religionslehrer Matthäus Faustmann gestaltete mit den Kindern der VS Koglhof die Hl. Messe, die von Pfarrer Johann Schreiner zelebriert wurde. Die Erstkommunikationskinder erhielten von ihren Bibelpaten die „Bibel für Kinder und Erwachsene neu erzählt“. Im Rahmen des Gottesdienstes wurden zudem die Schüler der vierten Klasse der Volksschule verabschiedet.



Nach der Messe wurde ein gemeinsamer Festakt zu Ehren von Pfarrer Mag. Johann Schreiner veranstaltet, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Priesterjubiläum begeht.



Für die Schüler der 4. Klasse beginnt mit dem Wechsel in weiterführende Schulen in Birkfeld bzw. Anger im Herbst ein neuer Abschnitt. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates,

Theres Reitbauer, zeigte sich überzeugt, dass die Kinder mit der Bibel als Zeichen des Glaubens sowie der Unterstützung ihrer Eltern und Freunde für den weiteren Weg gut gewappnet sind. In ihrer anschließenden Laudatio bedankte sie sich bei Pfarrer Johann Schreiner für sein 14-jähriges Wirken als Pfarrer von Koglhof. Eigentlich

betreut Pfarrer Schreiner die Pfarre Koglhof noch länger, da er schon vor 15 Jahren den erkrankten Pfarrer Peter Flicker vertrat. Pfarrer Schreiner wurde am 4. Dezember 1956 in Leibnitz geboren. Seine Kindheit und Schuljahre verbrachte er in seiner Heimatgemeinde Gamlitz. Anschließend besuchte er das Gymnasium und Priesterseminar in Graz, wo er 1983 zum Priester geweiht wurde.

Er war im Laufe seiner Karriere Kaplan in St. Veit, Erzieher im bischöflichen Seminar, Pfarrer in Graz Hl. Schutzengel und seit 2001 Pfarrer in Birkfeld. Pfarrer Schreiner hat das Pfarrleben in Koglhof nachhaltig geprägt. Er hat der Pfarre Eigenständigkeit ermöglicht und so zum Zusammenhalt der Pfarrgemeinde beigetragen.

Die Zahl 40 hat im katholischen Glauben eine besondere Bedeutung. Es ist die Anzahl der Tage, die Jesus in der Wüste verbrachte, bevor er ins gelobte Land zurückkehrte. Die Zahl symbolisiert die Zeit des Übergangs, sowie der Vorbereitung auf etwas Neues. Nach 40 Jahren im Dienst der Kirche kann Pfarrer Schreiner auf eine sicherlich schöne, aber auch herausfordernde Zeit mit vielen Veränderungen zurückblicken. Eine Zeit, in der er vielen Menschen begegnete, sie auf unterschiedliche Weise be-



gleiten durfte, ihnen Trost und Hoffnung schenken konnte. Es war auch eine Zeit der Umbrüche in der Kirche, der Neuordnung, so ist er nicht mehr Dechant, sondern Seelsorge-raumleiter des oberen Feistritztales. Pfarrer Schreiner dankte allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement und ihren wertvollen Einsatz zum Woh-



le der Pfarrgemeinde. Er erwähnte auch, dass er schon in seiner Zeit im Priesterseminar zwei Koglhofener kennengelernt hat. Es waren dies Kurt Reitbauer und Erich Doppelhofer. Mit ihnen hat er auch heute noch regen Kontakt. Im Anschluss an die Laudatio überreichten Edi Schweiger und Theres Reitbauer dem Jubilar eine Kiste mit regionalen Köstlichkeiten der Pfarre Koglhof.

Die Pfarrgemeinde wünscht dem Jubilar Gottes Segen, viel Kraft für die nächsten Aufgaben und freut sich schon auf das goldene Priesterjubiläum. Da die Feierlichkeiten auch mit dem Patrozinium zusammenfielen, lud der Pfarrgemeinderat noch zu Kaffee, Mehlspeisen und Getränken auf dem Kirchplatz.

Johann Schweiger

## Zwei Feste an einem Tag:

**Großer Frauentag und Dank an Helmut**

An diesem besonderen Tag durften wir in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung in Koglhof viele Gäste begrüßen. Ein besonderer Gruß galt den Pilgern/Wallfahrern aus Anger, die viele Schritte gingen, um den Gottesdienst zelebriert von Pfr. Peter Weberhofer gemeinsam mit der Pfarrbevölkerung von Koglhof zu feiern.

Einen herzlichen Pilgergruß konnten wir an Helmut Konrad, bislang unser Pastoralreferent, richten, denn er ist 14 Jahre lang mit uns den Weg des Pfarrlebens und Gestaltens gemeinsam gegangen.



Helmut, dein bisheriger Lebensweg war sehr abwechslungsreich, verbunden mit einigen Haltestellen und Abzweigungen:

Aufgewachsen in Nitscha bei Gleisdorf mit vier Geschwistern auf einem kleinen Bauernhof. Anschließend Besuch der Obstbaufachschule Wetzawinkl, sowie Absolvierung der Lehre zum Hafner.

Dein nächster Wegestopp war die Ausbildung zum Pastoralassistenten in Wien und zum Religionslehrer in St. Pölten.

Bergluft hast du in deiner ersten Anstellung als Pastoralassistent in Trofaiach im Seelsorgeraum Vordern-

berg geschnuppert. Die Sehnsucht nach der Heimat war groß und so bist du 2009 als Pastoralassistent nach Koglhof/Birkfeld zurückgekehrt. Du warst Ansprechpartner für viele verschiedene Aufgabenbereiche, wobei dir jedoch besonders die Kinder und Jugendlichen am Herzen lagen.

Viele Ministrantenstunden hast du geleitet, Ministrantenlager organisiert und gemanagt, die Minis und Firmlinge erinnern sich gerne daran. Die nächste Abzweigung auf deiner beruflichen Lebensautobahn geht Richtung Graz, wo du als „Referent für pastorales Personal“, und zusätzlich noch als Regionalkoordinator für die Region Oststeiermark tätig sein wirst. Wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg.

In deiner Zeit hier in unserer Pfarre Koglhof hast du uns immer dabei unterstützt, unsere Pfarre lebendig zu erhalten, dein Anliegen war es auch, innovativ zu sein, du hast mit der Pilot/Innovationsgruppe Neues gestaltet, viele Projekte organisiert und umgesetzt, du hast unseren moderneren Zeitgeist versucht mit dem althergebrachten, dem konservativen in Einklang zu bringen. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Mit zwei Geschenken konnten wir dir an diesem Tag danken: Mit einem Genusskörperl, gefüllt mit Produkten aus der Pfarre Koglhof, gedacht für das leibliche Wohl. Für das seelische/geistige Wohl überreichten wir dir einen Kräuterbuschen, der dich auf deinem weiteren Weg als Wohlgeruch des Glaubens begleiten soll, denn die einzelnen Kräuter stehen für Lebensfreude, Kraft, Energie, Glück, Familie, Liebe, Schönheit, Mut, Klarheit Schutz, Segen und noch vieles mehr.

Wir wünschen dir auf deiner weiteren beruflichen und privaten Lebensautobahn noch viele magische Momente, die dich verzaubern und bestärken.

P.S.: Danke an alle, die an diesem Tag aktiv und passiv mitgeholfen haben – denn nur gemeinsam tragen wir zum Gelingen eines Festes und zu einer lebendigen Pfarre bei.

Theres Reitbauer



# Danke, dass es dich für mich gibt

Am Sonntag, dem 3. September 2023, stand die Hl. Messe in der Pfarrkirche von Koglhof ganz im Zeichen der Ehejubiläen. Im Rahmen eines Festgottesdienstes, der von Pfarrer Franz Ranegger zelebriert und vom Kirchenchor unter der Leitung von Erna Reisenhofer umrahmt wurde, bekräftigten die anwesenden Jubelpaare ihr Eheversprechen, und es wurde Ihnen von Pfarrer Ranegger nach sehr berührenden Worten der kirchliche Segen er-

teilt.

Nach der kirchlichen Feier wurden alle Jubelpaare und Gäste des Gottesdienstes zu einer Agape auf dem Kirchplatz eingeladen

Ein besonderer Dank an das Team des Pfarrgemeinderates, hier vor allem an Alexandra Holzer und Daniela Sallegger fürs Vorbereiten und an alle, die mitgeholfen haben, dieses Fest besonders zu gestalten.

Liebe Jubelpaare:  
20/30/40/50/55/60/65 Jahre, das ist eine lange Zeit – vielleicht ist sie im Flug vergangen, vielleicht staunt Ihr über diese Zahl an Jahren, wo ihr gemeinsam den Lebensweg als Paar, als Familie gegangen seid.

Ihr habt miteinander viel erleben dürfen, habt mit euren Händen gemeinsam gearbeitet, gebetet, eure Kinder getragen und damit Liebe und Leben gegeben.

Wichtige Momente habt ihr sicherlich auf Fotos festgehalten, vielleicht habt ihr diese in der letzten Zeit bewusst angeschaut, habt euch in der Rushhour des Lebens Zeit genommen um inne zu halten, um sich selbst zu erkennen und um einen liebevollen Blick auf den Partner zu werfen.

Schön, dass wir diesen Gottesdienst mit euch gemeinsam feiern durften.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Theres Reitbauer/  
Johann Schweiger



Foto links

**Porzellanhochzeit** (20 Jahre)  
Wiedenhofer Monika und Andreas; Kleinburger Barbara und Andreas; Kernbichler Michaela und Christian

**Perlenhochzeit** (30 Jahre)  
Gissing Marianne und Helmut; Tiefengraber Angelika und Karl; Holzer Alexandra und Franz; Schweiger Helene und Peter

Foto unten

**Goldene Hochzeit** (50 Jahre)  
Lohr Annemarie und Josef; Übleis Maria und Franz; Gruber Hermine und Peter; Lehofer Rosina und Karl;

Schweiger Maria und Rupert; Strunz Johanna und Heinrich  
**Platinhochzeit** (55 Jahre)  
Grabner Christine und Rupert  
**Diamantene Hochzeit** (60 Jahre)

Eiter Mathilde und Peter; Augsten Margareta Maria und Ferdinand Günter

**Eiserne Hochzeit** (65 Jahre)  
Grabner Maria und Franz



*Danke* für den einen Menschen, der mich bedingungslos bejaht, der mich liebt, weil ich das bin, was ich bin.

Danke für den einen Menschen, der mich nicht nur liebt, weil er mich braucht, sondern der mich braucht, weil er mich liebt.

Danke für den einen Menschen, der sich Konflikten stellt damit Klärung geschieht und beide

wissender und gestärkt hervorgehen können.

Danke für den einen Menschen, der geduldig ist und der mich tröstet, wenn ich nicht mehr weiter weiß.

Danke für den einen Menschen, der ein Gespür hat für Verantwortlichkeit, Fürsorge, Achtung und Erkenntnis sowie den Wunsch Lebendigkeit, Wachstum und Glück zu fördern.

Danke für den einen Menschen, für den ich kostbar und wertvoll bin,

und er oder sie für mich.

Danke für den einen Menschen, der sich selbst liebt denn wo immer ich ihm begegne - begegne ich Gott.

Danke für den einen Menschen, der mich durch seine Art herausfordert und mich in meiner Fähigkeit zu lieben hinterfragt.

Danke für den einen Menschen, dass es dich für mich gibt!

## Birkfeld

### OKTOBER

- So 1. Erntedankfest in Birkfeld  
8.45 Segnung der Erntekrone bei der Mariensäule, festlicher Einzug in die Pfarrkirche, Heilige Messe
- So 22. Ministrantensonntag  
8.45 Hl. Messe, anschl. laden die Ministranten zum Pfarrkaffee
- So 29. 10.00 Kinder- und Familien-Wortgottesdienst

### NOVEMBER

- Mi 1. Allerheiligen  
8.45 Hl. Messe (8.10 Rosenkranz)  
14.00 Hl. Messe (13.25 Rosenkranz)  
anschl. Gedenken beim Kriegerdenkmal und Totengedenkfeier mit Gräbersegnung am Friedhof  
18.30 Rosenkranz
- Do 2. Allerseelen  
8.00 Hl. Messe (7.25 Rosenkranz)  
anschl. Friedhofsgang  
18.30 Rosenkranz
- So 12. 8.45 Gottesdienst zum Ehejubiläum\*

### DEZEMBER

- Sa 2. 18.30 Adventkranzsegnung
- So 3. 1. Adventsonntag  
8.45 Hl. Messe  
10.00 Kinder- und Familienwortgottesdienst mit Adventkranzsegnung

\* Für den Ehejubiläumsgottesdienst bekommen alle Ehepaare, die 25, 30, 40, 50, 55, 60 oder 65 Jahre verheiratet sind eine persönliche Einladung. Sollte jemand ein solches Jubiläum feiern und bis Anfang November keine Einladung erhalten haben, möge er/sie sich bitte in der Pfarrkanzlei melden.

Informieren Sie sich unter  
<https://oberes-feistritztal.graz-seckau.at/>  
über aktuelle Termine  
und Terminänderungen.

## Koglhof

### SEPTEMBER

- So 24. 8.45 Erntedankfest, Koglhof

### OKTOBER

- So 8. 8.45 Geburtstagsjubiläums-Gottesdienst

### NOVEMBER

- Mi 1. Allerheiligen  
13.30 Hl. Messe (12.55 Rosenkranz)  
anschl. Totengedenken am Friedhof mit Gräbersegnung
- Do 2. Allerseelen  
8.45 Hl. Messe (8.10 Rosenkranz)

### DEZEMBER

- Fr 1. 18.30 Adventkranzsegnung
- So 3. 8.45 Hl. Messe mit Nikolausbesuch und anschl. Sternsingeranmeldung

### Termine im Seelsorgeraum



#### Ministrantentag

Samstag, 30. September ab 13 Uhr  
Sportplatz Koglhof (Schlosstal)

#### 47. Gastwirtetag

Dienstag, 7. November  
13.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Gasen  
anschl. gemütliches Beisammensein im Kultursaal Gasen

#### Vortrag in St. Kathrein am Hauenstein

##### *Liebe dich selbst*

Samstag, 18. November, 14.00 Uhr  
Schul- u. Vereinszentrum

#### Vitaltraining im Pfarrhof Birkfeld

14-tägig von 14 bis 17 Uhr, nächste Termine:  
15. September, 29. September, 13. Oktober, 27. Oktober, 10. November, 1. Dezember, 15. Dezember

### Gottesdienstordnung in Birkfeld und Koglhof

Samstag	18.30 Uhr	Birkfeld
Sonntag	08.45 Uhr	Birkfeld
Sonntag	08.45 Uhr	Koglhof
Montag	18.30 Uhr	Birkfeld
Dienstag	10.00 Uhr	Bezirkspflegeheim Birkfeld (derzeit nur für Bewohner)
Mittwoch	18.30 Uhr	Birkfeld
Donnerstag	18.30 Uhr	Koglhof (bis Ende Okt)
Freitag	18.30 Uhr	Birkfeld
am ersten Freitag im Monat	08.30 Uhr	Birkfeld



<https://oberes-feistritztal.graz-seckau.at/>

### Telefonseelsorge

Telefonnummer: **142**  
rund um die Uhr erreichbar!

## Standesbewegungen und Erreichbarkeit

### Getauft wurden



#### In Birkfeld

Clemens Franz Schneeflock, Thannhausen  
Alina Maderbacher, St. Margarethen a.d. Raab  
David Gregor Singer, Waisenegg  
Melissa Petz, Waisenegg  
Elias Moosbacher, Birkfeld  
Melissa Kroisleitner, Birkfeld  
Klara Elisabeth Rennhofer, Birkfeld  
Zoe Dany Zink, Gschaid  
Marie Perhofer, Birkfeld

#### In Koglhof

Juliana Ettl, Rabendorf  
Liam Arzberger, Birkfeld  
Peter Kahr, Rossegg

#### Tauftermine

##### Birkfeld:

Samstag, 30.09., 11.00 Uhr  
Sonntag, 05.11., 11.30 Uhr  
Samstag, 02.12., 11.00 Uhr

**Koglhof:** Auf Anfrage (Pfarrkanzlei)

### Beerdigt wurden



#### In Birkfeld

Franziska Klazar, 93, Waisenegg  
Peter Kandlbauer, 79, Fischbach  
Rupert Wurm, 74, Gschaid  
Hermann Schmallegger, 75, Bad Waltersdorf  
Daniel Gruber, 25, Gschaid  
Josefa Leitenbauer, 65, Waisenegg  
Peter Leitenbauer, 66, Waisenegg  
Martha Haubenwaller, 90, Waisenegg  
Ida Töglhofer, 93, Birkfeld  
Walther Luegger, 43, Birkfeld  
Johann Filzmoser, 86, Waisenegg  
Franz Friesenbichler, 87, Waisenegg  
Christine Schwarhofer, 93, Birkfeld

#### In Koglhof

Johann Lehofer, 77, Birkfeld  
Peter Tiefengraber, 92, Rosegg

*Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir;  
hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.  
Ich helfe dir, ja, ich mache dich stark,  
ja, ich halte dich mit meiner hilfreichen Rechten.  
Jesaja 41,10*

### Pfarre Birkfeld

Hauptplatz 12, 8190 Birkfeld  
Telefon: 03174 4407 || Fax: 03174 21357  
E-Mail: [birkfeld@graz-seckau.at](mailto:birkfeld@graz-seckau.at)  
<https://oberes-feistritztal.graz-seckau.at>  
<https://birkfeld.graz-seckau.at>

#### Pfarrkanzlei:

Montag: 14.00 bis 17.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00 bis 11.00 Uhr  
Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr  
bzw. nach telefonischer Vereinbarung

#### Hotline Birkfeld-Koglhof

Unter der Nummer **03174 37888** können Sie Termine von Begräbnissen, Betstunden sowie die Gottesdienstordnung der Woche erfragen, auch für Koglhof.

### Pfarre Koglhof

Koglhof 1, 8191 Birkfeld, 03174 4407  
E-Mail: [koglhof@graz-seckau.at](mailto:koglhof@graz-seckau.at)  
<https://oberes-feistritztal.graz-seckau.at>  
<https://koglhof.graz-seckau.at>

**Pfarrkanzlei:** Siehe Pfarre Birkfeld

### Jetzt im Schloss Birkenstein: Öffentliche Bücherei Birkfeld

### Saatgut tauschen & Vielfalt bewahren

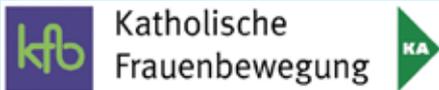
Sie möchten die Vielfalt an Saatgut (Blumensamen, Gemüsesamen, etc.) unterstützen und erhalten? Dann laden wir Sie herzlich ein mitzumachen!

Jede/r, die/der andere an den Schätzen aus seinem Garten teilhaben lassen will oder besondere Sorten sucht, kann eigenes Saatgut in die Bibliothek Birkfeld bringen und dafür in gleicher Menge kostenlos Saatgut mitnehmen.

Nähere Infos in unserer Bibliothek!



## Rückblick:



Der Ausflug zum Schloss Hof war ein tolles Erlebnis für viele kfb-Frauen.



Schloss Hof im Marchfeld, Niederösterreich

Am 26. Juli fuhren wir zu den Musical-Festspielen in den Schlosshof Hartberg. Gespielt wurde das Musical „Augustinus“. Dieses Stück erzählt vom großen Bischof und Theologen Augustinus, der auf der Suche nach dem Sinn des Lebens über mehrere Stationen schließlich zum Glauben an den Gott der Christen kam. Es war eine be-

eindruckende Aufführung, die wir, Gott sei Dank, ohne Gewitter und Regen genießen konnten.

Dank sei Rosi Hollensteiner und Maria Schweighofer gesagt, die uns kfb-Frauen immer wieder so schöne Ausflüge genießen lassen.

Elfi Heschl

## Terminvorschau:

- Besichtigung und Führung durch die neue Bibliothek im Schloss Birkenstein
- Tagesfahrt zur Ausstellung „Heilkunst“ im Schloss Trautenfels am Donnerstag den 12. Oktober, genaue Info folgt
- Ausflug zum Freilichtmuseum nach Vorau, anschließend Buschenschank Kellerstöckerl.

Die Info zu unseren Veranstaltungen wird rechtzeitig bekanntgegeben, auch in unserem Schaukasten bei der Raiba Birkfeld.

Auf ein gutes Miteinander und viele Begegnungen freut sich die kfb-Frauenrunde Birkfeld!

Rosi Hollensteiner (0664 995 4407)



# Erntedank Pfarre Koglhof

.....feiern Sie mit !!

am 24. September 2023

um 8.45 Uhr

Segnung der Erntekrone

anschließend  
feierlicher Einzug  
in die Kirche

Wir bitten Sie uns mit Mehlspeisspenden zu unterstützen.  
Diese bitte am Samstag, 23. September bis 14.00 Uhr im Pfarrhof abgeben.

DANKE!

# Kirche zuha use

Kirche au ßerhalb der gewohnten „Mauern“ erleben. Volksnah und vor Ort. Menschen erreichen, die man vielleicht in der Kirche nicht antreffen w ird. Menschen verbinden und Gemeinschaft st arken: So der Grundgedanke der sogenannten Haus- oder Dorfmes sen.

Einmal im Monat wird in der Gemeinde Gasen eine Dorfmesse gefeiert. Freiwillige aus der Dorfgemeinde wechseln sich ab und feiern gemeinsam mit Nachbarn, Freunden, Verwandten oder Bekannten eine Heilige Messe bei sich zuhause. Anschließend wird bei einer Agape mit Wasser, Brot und Wein gesellig beisammengesessen. Die Hausmes sen in Gasen haben sich bew ahrt und das Dorfleben aufgewertet.

Vikar Franz Ranegger ist es eine Herzensangelegenheit, die Haus- bzw. Dorfmes sen auch in der Pfarre Birkfeld fest zu etablieren. Die Mes sen sollen in regelm a ßigen Abst anden in den einzelnen Katastralgemeinden abgehalten werden.



Die Hausmesse kann f ur verschiedene Zwecke zum Anlass genommen werden. Beispielsweise dient sie zum Gedenken der verstorbenen Angeh origen oder als Danksagung.

Die erste Dorfmesse fand am 10. August am Bauernhof der Familie Hof-

bauer in Waisene gg zum Gedenken an die verstorbene Hausangeh orige Gertrude Hofbauer statt.

Interessierte, die gerne zu sich nachhause einladen m ochten, k onnen sich gerne im Pfarrhof melden.

Eva Hofbauer

## „Youthspirit“

Unter dem Motto „Wo Spa ß auf Glaube trifft“ fand am Freitag, den 25. August, zum ersten Mal das Event „Youthspirit“, ein jugendlicher Gottesdienst mit anschlie ßendem Lobpreis bei toller Musik und gem utlicher Atmosph are statt.



Die Band JoeHanna & Gang aus Graz haben den Gottesdienst modern



und frisch gestaltet, im Anschluss hat uns Susanne Schabl aus Unterfladnitz mit ihrem Impuls sehr beeindruckt. Ihre herzlichen Worte waren voller Leidenschaft.

Danach spielten Tobias Hirsch, Clemens Reith und Lukas Weissenbacher den Lobpreis. Ein herzliches Danke daf ur!

An dieser Stelle m ochte ich mich auch noch einmal bei allen Helfern,



Mehlspeisb ackerinnen und Sponsoren bedanken. Ein herzlicher Dank gilt auch unserem Pfarrer Johann Schreiner und unserem Vikar Franz Ranegger, die die ganze Veranstaltung mit ihrer Unterst utzung und Bef urwortung m oglich gemacht haben. Der Erl os des Abends kommt der Jugendnotschlafstelle JUNO zugute.

Veronika Weissenbacher

## Erntedankfest

# Zeit für Bewusstsein

Am 1. Oktober ist es wieder so weit: Wir feiern in Birkfeld das Erntedankfest.

Die Landjugend Birkfeld kümmert sich alljährlich um das Binden der Erntekrone und nutzt das Fest, um den Maibaum am Hauptplatz umzuschneiden. Da die Landjugend unter anderem für Landwirtschaft und Kultur steht, ist dieses Fest besonders wichtig, um auch eine Botschaft mitzugeben. Hierzu gibt es seit einigen Jahren eine Lebensmittelaktion, die zum Nachdenken bewegen soll. Die Mitglieder der Landjugend stellen kleine „Pakete“ zusammen, die den Pfarrbewohnern mit nachhause gegeben werden.

Doch wozu feiern wir Erntedank eigentlich? Es ist nur wenige Generationen her, dass Ernteausfälle nicht selten eine Katastrophe für ganze Regionen waren. Brach beispielsweise der Winter herein, bevor das Getreide reif war, so war häufig eine Hungersnot die Folge. Deshalb ist es leicht nachvollziehbar, dass Gott im Herbst nach eingebrachter Ernte gedankt wurde, für die Vorräte, die wieder für ein Jahr reichten.

Zum Glück ist eine schlechte Ernte

in diesen Zeiten finanziell leichter zu verkraften, doch kann man diesem Fest eine neue Bedeutung zuteilen: Es ist ein guter Anlass, um sich einmal bewusst zu machen, wie wichtig gesunde Lebensmittel für uns alle sind und was für ein großes Glück wir haben, dass in unserer Region eine große Vielfalt davon bei den hiesigen Bauern produziert wird.

Es ist ein guter Anlass, um sich bewusst zu machen, dass mit jedem Griff ins Regal ein Produktionsauftrag erteilt wird. Wen möchte ich dabei unterstützen? Den Landwirt aus der Region? Vielleicht kenne ich ihn gut und weiß, dass er auch in Zukunft noch von seinem Betrieb leben will. Dabei kann ich ihn aktiv

unterstützen. Das Geschäft aus der Region? Vielleicht will ich nicht nur den Mitarbeitern die Arbeitsplätze sichern, sondern wünsche mir auch, dass meine Kinder eine Lehrstelle im Ort bekommen.

Wenn die Lebensmittel aus der Region in der Region genossen werden, bleibt nämlich nicht nur das Geld hier, durch die kurzen Transportwege ist die Qualität höher und die Umweltbelastung niedriger. Also denken wir in Zukunft beim Einkaufen auch auf die Hofläden, Bauernecken und Bauernläden. Es schmeckt viel besser, wenn beim Genuss an einen befreundeten Bauernhof gedacht werden kann.

Martin Köberl & Julia Marktfelder



## Jubiläumswanderung auf die Wildwiese

Im Rahmen des Pfarrfestes wurde heuer das 40-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Hans Schreiner und das 50-jährige Jubiläum von Vikar Franz Ranegger gefeiert. Die Festpredigt des Hartberger Pfarrers Josef Reisenhofer begeisterte die Mitfeiernden. Nachdem beide Jubilare auf Geschenke verzichteten, gab es als kleines Zeichen des Dankes eine Wanderung mit der Pfarrbevölkerung vom Toten Mann auf die Wildwiese. Diese fand bei kühlem, windigen Wetter Anfang August statt.

30 wanderfreudige Pfarrbewohner begleiteten die beiden Priester zur Wildwiesenhütte. Die Vorsitzende des Pfarr-

gemeinderates, Waltraud Hofbauer, dankte nochmals den beiden Priestern und allen Wegbegleitern für die gemütliche Wanderung, in der Hoffnung auf weitere solche Begegnungen.



Gemütliches Beisammensein in der Wildwiesenhütte

## Bücherei Birkfeld

Die Öffentliche Bibliothek Birkfeld, an der auch die Pfarre als ein Träger beteiligt ist, übersiedelte Anfang Juni in die Räume des früheren Klangtunnels im Schloss Birkenstein. Aktuell stehen 2517 Bücher für Erwachsene

2700 Kinder- und Jugendbücher

2149 Sachbücher

750 Audio-Medien und

314 Spiele zur Verfügung.



16 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen die stets wachsende Leserschaft.

### Unsere Öffnungszeiten

Sonntag 09:30 - 11:30

Dienstag 17:00 - 19:00

Mittwoch 15:00 - 18:00

Freitag 15:00 - 18:00



Neue Räumlichkeiten im Schloss Birkenstein

Neu ist die „Bibliothek der Dinge“ und eine Tauschbörse für Pflanzensamen. Im Herbst warten wieder zahlreiche Veranstaltungen auf Sie. Weitere Informationen unter

<https://birkfeld.bvoe.at>

## Kindergartenerweiterung in Rwesero/Ruanda



Im Frühjahr 2021 konnten wir voll Freude von der Fertigstellung des Kindergartens in Rwesero berichten. Der Kindergarten war konzipiert für 80-100 Kinder. Schon kurz nach der Eröffnung kamen 80 Kinder in den Kindergarten. Der Ansturm auf den neu errichteten Kindergarten war enorm, sodass schon nach einigen Monaten Kinder abgewiesen werden mussten.

Im Herbst 2022 half sich die Gemeinde mittels einer Unterkunft in einem leerstehenden, baufälligen Gebäude ohne Sitzbänke und Tische, weiters ist dort das Dach undicht.

Unsere Projektpartnerin Marie Claire Wiesenhofer wurde von der Gemeinde Nyanza gefragt, ob es eine Möglichkeit mit ihrem Projektpartner, der Selbstbesteuerungsgruppe Birkfeld, gäbe, den Kindergarten in Rwesero zu erweitern. Der Wunsch ist es, zwei Klassenräume zum bestehenden Kindergarten dazuzubauen, wobei die Küche und die Kläranlage mitgenützt werden soll.

Uns als „Für eine Welt“-Gruppe ist es ein großes Anliegen vor allem der armen Bevölkerung und im Besonderen den Frauen, unter die Arme zu greifen. Sie sind es, welche den Großteil der Feldarbeit machen und die Kleinkinder mittragen müssen. Nach Einholung eines Angebotes entschlossen wir uns, die Baukosten zu übernehmen.

Durch die Zusage der Förderstelle „Entwicklungszusammenarbeit“ des Landes Steiermark zu einer Mitfinanzierung ist es uns möglich, den Kindergarten um zwei Klassenräume zu erweitern. Die enormen Preissteigerungen bei Baustoffen ergeben für zwei Klassenräume Errichtungskosten von € 23.000. So konn-

ten wir zum Vergleich vor zwei Jahren noch zusätzlich Sanitäreinrichtungen, Küche und eine Kläranlage mit etwa € 30.000 bauen. Baubeginn wird im Oktober 2023 sein.

Studien in den Kindergärten ergaben, dass Kinder, die in einen Kindergarten gehen, schneller reagieren konnten und ihr Sozialverhalten mit Mitmenschen ausgeprägter war. Kinder, die nicht in einen Kindergarten gingen, waren deutlich zurückhaltender, weniger selbstbewusst und befängener in sozialen Kontakten. Bildung ist der Schlüsselfaktor in der ganzheitlichen Entwicklung – von frühkindlicher Bildung bis zur Erwachsenenbildung.

Der Kindergarten ist nach dem Bau Eigentum der Gemeinde, das Personal (Kindergärtner/in) wird von der Gemeinde angestellt. Instandhaltung und Pflege obliegt der Gemeinde.

Zielsetzung des Projekts: Verbesserung der Bildungschancen und der frühkindlichen Förderung, Reduzierung von Schulabbrüchen, Entlastung der Frauen; Ermöglichung, dass alle Kinder im Ort und Umgebung diese Einrichtung nützen können.

Zielgruppe: Kinder im Vorschulalter und Frauen

Die Bürger sollen weitgehend in die Errichtung involviert werden, der Kindergarten soll ihr Projekt sein, im Bewusstsein einen wesentlichen Beitrag für die Zukunft ihrer Kinder zu tun. Da von staatlicher Seite der Bau von Kindergärten forciert wird, sind die Gemeinden angehalten, alles daran zu setzen, diese Einrichtung zu erhalten.

Franz Windhaber